



Binz



Ebmatingen



Maur



Üessikon



Aesch

Sie liessen ihre Partnerschaft segnen

Mario Byell und Beat Seiler begnügten sich nicht mit der «Ziviltrauung»

Am letzten Samstag liessen Mario Byell und Beat Seiler aus Ebmatingen ihre Partnerschaft in der reformierten Kirche Maur segnen. Sie sind das erste gleichgeschlechtliche Paar, das in Maur kirchlich «getraut» wurde. Korrekt heisst die Zeremonie: Segnung.

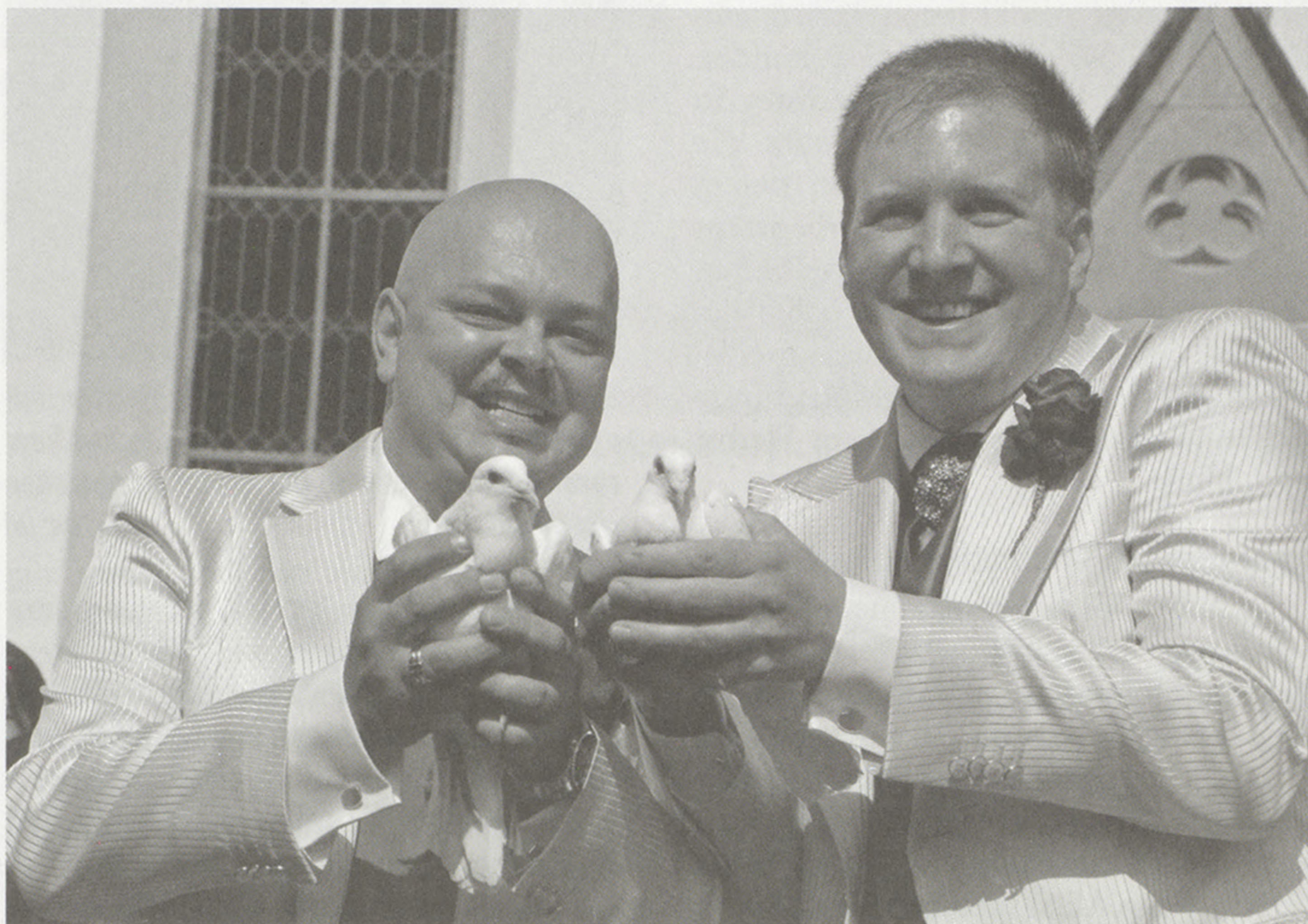
Sylvia Lustenberger

Eigentlich handelte es sich beim Anlass vom letzten Samstagnachmittag in der Kirche Maur um eine fast normale Hochzeitsfeier. Mit einem wunderschönen Kutschgespann mit vier Schimmeln wurde das Paar in Ebmatingen abgeholt und zur Kirche gefahren. Die *Maurmer Post* würde darüber kaum berichten, wenn daran nicht etwas speziell gewesen wäre: beim Brautpaar handelte es sich um zwei Männer. Die Kirche nennt die Zeremonie in so einem Fall nicht Trauung, sondern Segnung, wie Pfarrer René Perrot gegenüber der *Maurmer Post* betonte. Ob eine Kirchgemeinde solche Segnungsfeiern durchführen will, ist bei den Reformierten den Pfarrleuten und der jeweiligen Kirchenpflege überlassen. «In Maur war dieses Thema nie umstritten», erklärt Pfarrer René Perrot. Er findet es gut, dass auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Partnerschaft segnen lassen können. Allerdings müsse man den Unterschied beachten zwischen Hochzeit und Segnung, da diese Zeremonie in anderen Gemeinden oder überhaupt unter Gläubigen umstritten sei.

Darauf angesprochen, was die Bibel zu gleichgeschlechtlichen Paaren sage, erklärte Perrot, dass lediglich an einer Stelle im Alten Testament etwas darüber stehe, dass Mann nicht beim Manne liegen solle. Dies sei allerdings im Zusammenhang mit den damaligen Lebensbedingungen und -umständen zu sehen.

Unterschrift auf dem Zivilstandsamt

Gesetzlich haben Mario Byell und Beat Seiler ihre Partnerschaft am letzten Freitag auf dem Zivilstandsamt Dübendorf eintragen lassen. Einziger Unterschied zu einer Hetero-Trauung ist, dass bei gleichgeschlechtlichen Paaren die Unterschrift massgebend ist und nicht das Ja-Wort und dass keine Trauzeugen vorgeschrie-



Mario Byell und Beat Seiler (rechts) liessen nach der Segnung vor der Kirche Maur Friedens-/Glückstauben in den Himmel steigen. (Foto: sl)

ben sind. Die beiden Ebmatinger nahmen aber trotzdem ihre beiden besten Freunde als Trauzeugen mit. Stolz zeigten sie am Samstag vor der kirchlichen Zeremonie die in einer eleganten bordeauxfarbenen Hülle verpackten Dokumente.

Segnung war ihnen wichtig

«Wir sind dankbar, dass wir hier in Maur unsere Partnerschaft segnen lassen durften», sagten Mario Byell und Beat Seiler. Sie seien gläubig und nicht aus der Kirche ausgetreten, deshalb sei die Segnung ihnen wichtig gewesen. Die Registrierung ihrer Partnerschaft auf dem Zivilstandsamt begründen beide gleich wie ein Hetero-Paar. Man will sich gegenseitig finanziell absichern, auch im Alter, und im Krankheitsfall und beispielsweise bei einem Notfall im Spital als Partner Zugang haben. «Die Beziehung zu legalisieren war uns wichtig, mit allen Rechten und Pflichten», fügten sie an. Steuerlich hätten sie nun allerdings Nachteile, wie andere Ehepaare auch, schmunzelte der Finanzmanager Byell. Das Paar kennt und liebt sich seit fünf Jahren. In der Gemeinde Maur wohnen sie seit Januar 2005. Mario Byell ist neben seiner beruflichen Tätigkeit seit vielen Jahren leiden-

schaftlicher Maler und er hat seine expressionistischen Bilder schon in bekannten Galerien ausgestellt. Auch sein Partner Beat Seiler steht der Kunst nahe. Er arbeitet beim Opernhaus Zürich, allerdings im Buchhaltungsbereich.

Die Registrierung der Partnerschaft ist erst seit Anfang 2007 möglich

Seit Januar 2007 ist das neue Partnerschaftsgesetz in Kraft. Es ermöglicht schwulen und lesbischen Paaren, sich auf den Zivilstandsämtern registrieren zu lassen. Sie leben dann in «eingetragener Partnerschaft», wie der Zivilstand offiziell heisst, und haben beinahe die gleichen Rechte und Pflichten wie Eheleute. Entgegen den Erwartungen fand jedoch inzwischen kein Run auf die sogenannte «Homo-Ehe» statt. Bisher liessen sich nur wenige gleichgeschlechtliche Paare auf den Zivilstandsämtern des Kantons Zürich registrieren. Es sei eben immer noch nicht normal, dass man öffentlich zur Beziehung stehe, meint Pfarrer Perrot dazu.

Unermüdlicher Einsatz Seite 3

Die Menschenrechtsorganisation CSI hilft verfolgten Christen in aller Welt.

Vitamine und Mineralien zum Nulltarif

Schlehen, Vogelbeeren und Kornelkirschen sind ebenso schmackhaft wie gesund

Unsere Wildfrüchte sind kleiner und herber als kultivierte Früchte, aber geschmacklich durchaus interessant und ausserdem ausgesprochen gesund. Eigentlich schade, sie den Vögeln zu überlassen.

Julia Antoniou

Nun reifen sei wieder heran, unsere einheimischen Wildfrüchte, und künden von der sinnlichen Fülle des Herbstes: in glänzendem, bläulichem Schwarz die Brom- und Holunderbeeren, in tiefem Rot die Kornelkirschen und Berberitzen; in leuchtendem Orange die Vogelbeeren und Sanddornfrüchte. Die Früchte des Waldes sind nicht nur eine Augenweide, sie bilden auch eine wichtige Nahrungsquelle für die meisten Vögel im Herbst und Winter.

Nahrungs- und Heilmittel seit jeher

Auch die Menschen sammelten schon seit frühester Zeit Walderdbeeren, Brombeeren, Holunderbeeren und Hagebutten, aber auch weniger bekannte Früchte wie Schlehen, Vogelbeeren und Kornelkirschen – zum einen Teil als Nahrung, zum anderen als natürliche Arzneien, die verschiedene Alltagsbeschwerden lindern und heilen können.

Heutzutage sind die Verwendung und die Zubereitung von Wildfrüchten stark in Vergessenheit geraten. Nur wenige haben Eingang in die Lebensmittelindustrie gefunden: etwa die Hagebutte, Holunder- und Sanddornprodukte. Sie erfreuen sich wachsender Beliebtheit, wie der Durchgang durch die Ladenregale der Grossanbieter zeigt. Daneben gibt es aber eine Vielfalt weniger bekannter Wildfrüchte, die jetzt heranreifen und roh gegessen oder zu Fruchtsäften, Konfitüren, Kompotten oder Likören verarbeitet werden können. Die einheimischen Früchte zu kosten lohnt sich nicht nur in geschmacklicher Hinsicht, auch die gesundheitlichen Werte unserer essbaren Wildfrüchte sind unumstritten. Alle enthalten reichlich Vitamin C und B und viele Mineralstoffe. Mit bis zu 1700 mg Vitamin C pro 100 g erreichen die Hagebutten die höchsten Werte. Aufgrund des hohen Kaliumgehalts haben Wildbeeren ausserdem eine entwässernde Wirkung. Im Folgenden sind drei etwas weniger bekannte, aber sehr verbreitete Arten von Wildfrüchten beschrieben.

Die Schlehe ähnelt der Zwetschge

Die Früchte des Schwarzdorns (*Prunus spinosa*) sehen aus wie kleine Zwetschgen. Tatsächlich gehört die Schlehe, wie der Schwarzdorn auch genannt wird, zu den



Beisst man in die saure Vorfahrin der Gartenpflaume, zieht es einem das Wasser im Mund zusammen. Der Grund: Die Schlehen enthalten viel Kieselsäure. (Fotos: ja)

Steinobstgewächsen und kommt an sonnenexponierten Lagen wie Waldrändern und Hecken vor. Die Schlehenfrüchte werden zur Herstellung von Marmeladen, Fruchtsäften, Likören und Spirituosen verwendet. Geerntet und verarbeitet werden die Früchte erst nach dem ersten Frost. Die medizinische Wirkung der Schlehe ist adstringierend (zusammenziehend), harntreibend, schwach abführend und entzündungshemmend. Mus oder Marmelade passen gut zu Wildgerichten und wirken ausserdem gegen Appetitlosigkeit.

Die Vogelbeere – mehr als Vogelfutter

Botanisch gehört die Vogelbeere oder Eberesche (*Sorbus aucuparia*) zu der Unterfamilie der Kernobstgewächse. Bei genauer Betrachtung sehen die orange-roten Früchte denn auch wie kleine Äpfel



Die Früchte der Eberesche reinigen den Körper; sie regen den Stoffwechsel, die Gallen- und Lebertätigkeit an.

aus. Die durchschnittlich bis 15 m hohe Eberesche bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte in Lichtungen, Hecken und an Waldrändern. Vogelbeeren sind entgegen der landläufigen Meinung nicht giftig, wirken aufgrund der Parascorbinsäure aber abführend und sollten nicht ungekocht verzehrt werden. Vogelbeeren sind reich an Vitamin C und enthalten das Provitamin A und Sorbit, einen Zuckeraustauschstoff. Aus Vogelbeeren lassen sich Marmeladen oder Kompotte herstellen. Vogelbeerschnaps hat vor allem in Tirol und in der Steiermark eine lange Tradition.

Die Kornelkirsche – säuerlich herb und sehr gesund für Magen und Darm

Die Kornelkirsche ist ein Strauch der Hartriegelfamilie und in der Schweiz besser unter dem Namen Tierlibaum bekannt. Sie kommt an denselben Standorten wie der Schwarzdorn und die Eberesche vor und ist eine beliebte Heckenpflanze in Siedlungen.



Die Kornelkirschen werden vor allem im Balkan sehr geschätzt und dort auch auf dem Markt angeboten.

Schon Hildegard von Bingen beschrieb die Kornelkirsche als reinigend für Magen und Darm. Aufgrund der stopfenden Wirkung empfiehlt die Volksmedizin die Beeren bei Durchfall und zur Kräftigung. Die ebenfalls Vitamin-C-reichen Kornelkirschen können roh verzehrt werden, aber auch süss und sauer eingemacht werden als Marmelade, Kompott oder Likör bis hin zu in Essig oder Salz eingelegten «Oliven».

Zum Schluss ein Hinweis, der unbedingt beachtet werden sollte. Verwenden Sie nur Beeren, die sie wirklich kennen. Im Zweifelsfalle lieber nicht pflücken oder sich beraten lassen! Rezepte zur Verwendung der beschriebenen Wildfrüchte finden Sie im Internet oder in speziellen Kochbüchern.

Quelle: Internet

Unermüdlicher Einsatz für Freiheit und Zukunft

Die Menschenrechtsorganisation CSI hilft verfolgten Christen in aller Welt

Seit 30 Jahren setzt sich die Organisation CSI, Christian Solidarity International, mit Menschenrechtsforderungen, Katastrophenhilfe- und Kinderprojekten für Glaubensverfolgte und notleidende Christen ein.

Gabi Wüthrich

Vertreibung, Diskriminierung, Sklaverei, Zwangsverheiratung und -konvertierung zum Islam: Davon sind viele Christen betroffen. Die Menschenrechtsorganisation CSI (Christian Solidarity International) mit Sitz in Binz macht sich seit ihrer Gründung im Jahr 1977 für die Rechte der Leidtragenden stark und bietet finanzielle und materielle Unterstützung.

Kampf gegen die Sklaverei im Sudan

Das grösste Projekt von CSI ist gemäss Annette Walder, der Geschäftsführerin von CSI-Schweiz, die Sklavenbefreiung im Sudan. Von den geschätzten 200 000 Frauen und Kindern, die seit 1989 aus dem christlich-animistischen Südsudan in den islamischen Norden verschleppt und versklavt wurden, gelang dank dem Engagement von CSI in den letzten 12 Jahren bei rund der Hälfte von ihnen die Befreiung und Rückführung in die Heimat.

Eine grosse Leistung, die CSI noch nicht genügt: «Wir geben nicht auf, bis der letzte Sklave daheim ist!», erklärt Annette Walder bestimmt. Aber längst nicht alle sind glücklich über die Bekanntmachung der Zustände im Sudan. So hat CSI durch die Aufdeckung der Sklaverei den Beobachterstatus bei der UNO verloren.

Ganzheitliche Hilfe mit Kinderprojekten

«Kinder gehören zu den schwächsten Opfern repressiver Gesellschaftssysteme», heisst es auf der CSI-Homepage. Deshalb führt die vor 30 Jahren von Pfarrer Hansjürg Stückelberger gegründete christliche Menschenrechtsorganisation verschiedene Kinderprojekte durch. In Ägypten zum Beispiel fördert CSI die ganzheitliche Entwicklung von Dörfern, die zum grössten Teil von koptischen Christen bewohnt sind. Unter anderem beinhaltet das Projekt den Aufbau von Vorschulen, die Durchführung von Alphabetisierungskursen für Erwachsene und Ernährungs-, Hygiene- und Erste-Hilfe-Kurse für Eltern. Aber auch Kurse und Starthilfe für Kleinprojekte, etwa im Handel oder in der Landwirtschaft, werden angeboten. Ein besonderer Erfolg ist die Abschaffung der Mädchenbeschneidung in Beni Khalil, einem von CSI betreuten Dorf. In Peru, Lettland, Litauen, Nicara-



Annette Walder ist seit Januar 2006 die Geschäftsführerin bei CSI Schweiz. Siehe auch das Persönlich auf Seite 16. (Foto: gw)

gua und Rumänien sind ebenfalls CSI-Kinderprojekte im Gange.

Unterschriftensammlung gegen Entführung und Zwangsverheiratung

Aktuell führt CSI eine Kampagne gegen die Entführung, die Zwangsheirat und -islamisierung hunderter junger ägyptischer Christinnen durch. Ziel ist, bis Ende Jahr 30 000 Unterschriften für eine Petition an Präsident Mubarak zu sammeln. Unterschriftenbogen können bei CSI-Schweiz, Zelglistrasse 64, Postfach 70, 8122 Binz bezogen werden.

International und umfassend tätig

Das Engagement von CSI ist sehr umfassend. Ausser dem Sitz mit 15 Mitarbeitenden in der Schweiz (Binz) bestehen CSI-Filialen in Deutschland, Frankreich, Holland, Italien, Tschechien, Südkorea, Ungarn, Kanada und in den USA. Die Leistungen und Projekte von CSI werden ausschliesslich durch Spenden finanziert.

Unter www.csi-schweiz.ch sind detaillierte Informationen über die Organisation, ihr Tätigkeitsfeld, die Projekte und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden. Hier steht auch der Unterschriftenbogen «Ägypten: Entführung und Zwangsverheiratung von Christinnen» als Download zur Verfügung.

Einladung zur Jubiläumsfeier

Am 29. September feiert CSI sein 30-Jahr-Jubiläum im Glockenhof an der Sihlstrasse 33 in Zürich. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.

Programm

9.15 Uhr, Türöffnung
9.30 Uhr, Gebet für die Feier
10 Uhr, offizieller Beginn, Grussworte

10.45 Uhr, Festpredigt, Pfarrer Hansjürg Stückelberger, Gründer/Präsident CSI
11.30 Uhr, Erfahrungsbericht «Ich glaubte an Allah», Nassim Ben Iman, ehemaliger Muslim

12 Uhr, Mittagessen im Hotel Glockenhof (ist im Tagungsbeitrag von 25 Franken enthalten)

13.45 Uhr, Musik und Grussworte

14.15 Uhr, Not lindern – Perspektiven geben, Benjamin Doberstein, Leiter CSI-Kinderprojekte

15 Uhr, «Mein Einsatz gegen die Sklaverei im Sudan», Simon Deng, ehemaliger Sklave

15.45 Uhr, Was CSI im Sudan bewirkt, Dr. John Eibner, Gunnar Wiebalck, Leiter CSI-Sudan-Projekt

16.15 Uhr, Gebet, Verabschiedung

16.30 Uhr, Ende der Tagung

Grussworte

Bischof Dr. Kurt Koch, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, Bischof Fritz-René Müller, Bischof der katholischen Kirche der Schweiz, Pfarrer Dr. Ruedi Reich, Kirchenratspräsident der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Zürich, Pastor Max Schläpfer, Präsident des Verbandes evangelischer Freikirchen und Gemeinden in der Schweiz

Musikalische Umrahmung

Crescendo Ensemble

Anmeldung

Bitte um eine Anmeldung an CSI Schweiz, Werner Baur, Zelglistrasse 64, Postfach 70, 8122 Binz, Telefon 044 982 33 33, Mail info1csi-schweiz.ch. Der Tagungsbeitrag inklusive Mittagessen beträgt 25 Franken.



Telefon
044 887 77 29

H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

**SANITÄR, HEIZUNGEN
OEL-/GASFEUERUNGEN
REPARATUREN**

www.hwaldvogel.ch
Ebmatingen und Zürich



Malergeschäft

ASM

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

www.schnetzer.ch - asm@schnetzer.ch

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

**Wir gestalten Ihre Räume und Fassaden neu
Qualität setzt sich durch**

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14



„Es ist für mich enorm
wichtig, stets das Beste
zu geben – für mich und
unsere Kundschaft.“

Jasmin Hochreutener,
Lehrabschluss mit Erfolg bestanden.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG **Bauunternehmung / Schlosserei**
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**



RIAL Dienstleistungen

**Umzugs-Wohnungsreinigung
Fensterreinigung
Kleintransporte
Entsorgungen**

A. Rieser, Ebmatingen
Natel 079 622 73 07
Fax 044 980 39 67

polsterwerkstatt

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

**Bringen Sie etwas Farbe in den Alltag –
Die neuen Vorhangskollektionen sind da!**

Nationalratskandidaten zu Besuch

Spannende Diskussionen an der SP-Sektionsversammlung

An der SP-Sektionsversammlung bezogen die beiden Nationalratskandidaten Patrick Angele und Stefan Feldmann Stellung zu den nicht immer einfachen Fragen der Parteibasis.

An der gut besuchten Versammlung der SP Maur vom 11. September nahmen als Gäste die SP-Nationalratskandidaten Patrick Angele, Dübendorf, und Stefan Feldmann, Uster, teil. Die beiden Kandidaten stellten sich zunächst vor und nahmen dann zu den zahlreichen und nicht immer ganz einfachen Fragen der Sektionsmitglieder Stellung. Dabei entwickelte sich eine lebhafte und spannende Diskussion.

Eine sozialere und ökologischere Schweiz

Es ging vor allem um Vorschläge, wie die Schweiz sozialer und ökologischer zu gestalten sei. Einig waren sich alle darin, dass es unbedingt Massnahmen für mehr Lehrstellen braucht, dass Lehrabbrüche

durch eine gute Begleitung der Jugendlichen vermieden werden sollten und dass als Ergänzung auch Lehrwerkstätten sinnvoll sein könnten. Weiter war klar, dass für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die sozialen Errungenschaften verteidigt und gefestigt werden müssen (zum Beispiel über Mindestlöhne und Arbeitszeitbestimmungen), dass es endlich auch in der Wirtschaft mehr Demokratie braucht und dass die selbständige Tätigkeit von Einzelpersonen durch flexible Lösungen gefördert werden sollte. Diskutiert wurden auch Vorschläge zur weiteren Gleichstellung der Geschlechter (wie flächendeckende Betreuungsangebote für Kinder und familienkompatible Arbeitsplätze). Schliesslich bestand Einigkeit darin, dass ein ökologisches Umdenken wichtig und dringend ist, zum Beispiel durch die Verbesserung und Verdichtung des öffentlichen Verkehrs, die Bevorzugung des Velos sowie die Förderung von energiesparenden Massnahmen und von erneuerbarer Energie.

Die Schwerpunkte der SP-Kandidaten

Besondere Anliegen von Patrick Angele sind darüber hinaus eine vermehrte Beteiligung der jungen Generation in der Politik, eine glaubwürdige Friedenspolitik (wozu auch ein Waffenausfuhrverbot und mehr Entwicklungshilfe gehören) und die Durchsetzung von gewerkschaftlichen Forderungen zum Schutz der sozial Schwächeren. Für Stefan Feldmann ist vor allem auch die Finanz- und Steuerpolitik und die Stärkung der mit zahlreichen Problemen konfrontierten Agglomerationen wichtig. Am Schluss dieser guten und interessanten Veranstaltung waren alle Mitglieder überzeugt, dass Patrick Angele und Stefan Feldmann die Anliegen der SP und ihrer Wählerinnen und Wähler kompetent und engagiert in Bern vertreten würden und dass sie zusammen mit Chantal Galladé eine willkommene Bereicherung und Verjüngung des Parlaments bewirken würden.

Für die SP Maur, Peter Stadler

Bald erklingt die Maurmer Orgel wieder

Zu den Revisionsarbeiten an der Orgel in der Kirche Maur

Wegen Revisionsarbeiten ist die Orgel in der Maurmer Kirche momentan komplett leer geräumt. Am Erntedanksonntag wird sie wieder eingeweiht.

Seit zirka zwei Wochen ist die Maurmer Kirche tagsüber geschlossen, und den sonntäglichen Gottesdienstbesuchern bietet sich ein eigenartiges Bild. Die Orgel ist vollkommen leer geräumt, die Tasten und auch die Pedalklavatur sind verschwunden, Pfeifen und Teile der Mechanik stehen im Chorraum. Die Revisionsarbeiten sind in vollem Gange! Der wichtigste Abschnitt, die Neuintonierung, steht aber noch bevor. Das gesamte Pfeifenwerk wird dabei klanglich neu dem Raum angepasst und zum Schluss gestimmt.

Festliche Orgeleinweihung

Am Sonntag, den 30. September, wird die «neue alte Orgel» wieder eingeweiht – am Vormittag im Rahmen des festlichen Erntedankgottesdienstes und am Nachmittag um 17 Uhr mit einem Orgelkonzert. Merit Eichhorn, Organistin der reformierten Kirche, und ihr Partner Frédéric Champion werden dabei virtuose Musik von Bach, Mozart, Soler u.a. zu Gehör bringen. Es erklingen auch Werke für zwei Orgeln – dabei kommt das bereits schon in der Kirche stehende Orgelpositiv mit zum Einsatz.

Dieser Abend ist als Auftakt zu einer kleinen Orgelkonzertreihe gedacht, die im nächsten Frühjahr beginnen wird. Die Maurmer dürfen schon jetzt gespannt sein, denn es sind zum Beispiel ein Improvisationsabend sowie Konzerte mit jungen Orgeltalenten aus dem In- und Ausland geplant!

Weitere Konzerte in der ref. Kirche

Bis Ende des Jahres stehen aber auch noch andere musikalische Höhepunkte auf dem Veranstaltungsprogramm der reformierten Kirchgemeinde.

Am Reformationssonntag, dem 4. November, findet am Nachmittag ein Konzert zu Ehren des Komponisten Dietrich Buxtehude statt, dessen 300. Todestag in diesem Jahr allerorten gewürdigt wird. Das Alte-Musik-Ensemble «ecce grex!» aus Basel wird Werke von ihm und anderen Komponisten zur Aufführung bringen.

Der Singkreis Maur unter der Leitung von David Haladjian wird dann zwei Wochen später, am 18. November, in seinem Jahreskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach zu hören sein.

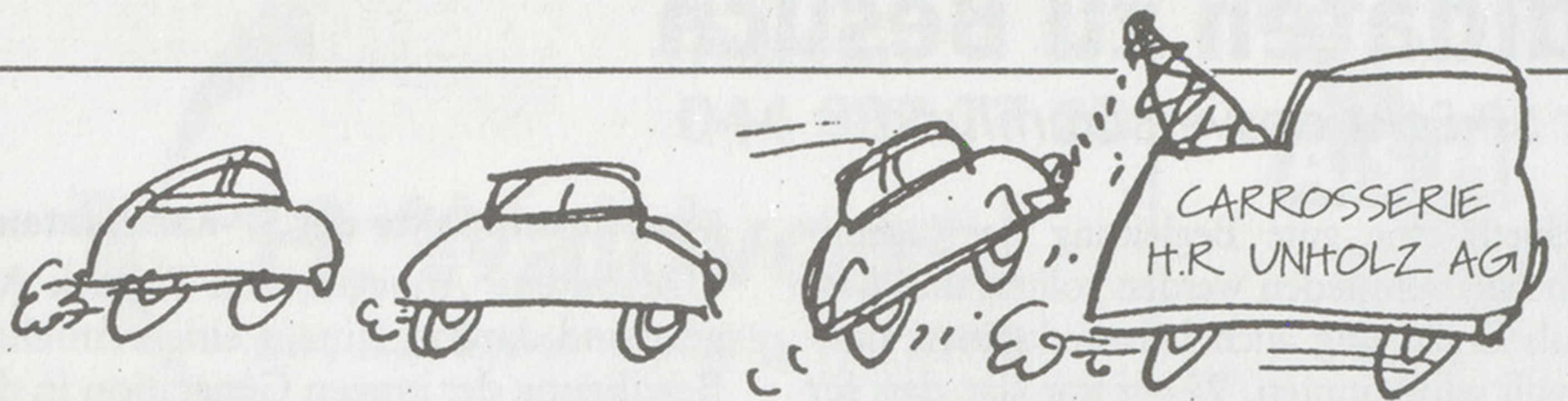
Im Namen der reformierten Kirchgemeinde Maur möchte ich Sie schon jetzt zu diesen Veranstaltungen recht herzlich einladen und wünsche Ihnen viel Freude beim Zuhören!

Merit Eichhorn

Organistin der reformierten Kirche



Im Konzert von Merit Eichhorn und Frédéric Champion (Duo Ré-Vision) hören Sie, wie die neu intonierte Orgel klingt. (Foto: zvg)



DIE ADRESSE FÜR IHR AUTO



Bei Unfall zum Fachmann

DACHSLERENSTR 10
8702 ZOLLIKON
TEL. 044 391 55 40
www.carrosserieunholz.ch

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Die Antwort auf Ihre Fragen im
Sanitär- und Heizungsbereich

DE BON, Maur

eidg. dipl. Sanitär

g.debon@bluewin.ch

Tel. 044 980 18 56
Mobile 079 300 80 49

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

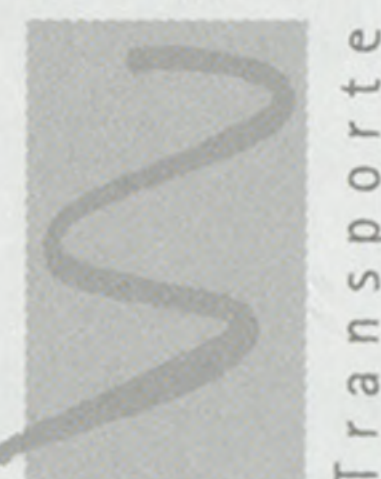
079 354 93 48

Aktion: Hemden-Service

inkl. Abhol- und Bring-Service
bei Ihnen zu Hause oder im Büro
Fr. 3.90 pro Hemd auf Bügel

Telefon/SMS 079 401 20 51
oder edichrobot@yahoo.de

Just move !t AG



- Umzüge
- Transporte
- Lagerungen
- Handyman

MARKUS BRUNNER

Just move !t AG

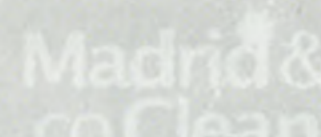
Postfach 102
8126 Zumikon
Tel: 044 918 30 50
Fax: 044 918 30 89
www.justmoveit.ch

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malermonaco.ch

Clean Solution!

Unterhaltsreinigung von
Büro, Praxis, Privathaushalt.
Für Fr. 38.-/Stunde, alles inkl.
Auch mit Abnahme-Garantie
b. Umzug. Tel. 044 825 28 43
www.clean-solution.ch
Mail: jm@clean-solution.ch



Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Fahrschule Christen



Ebmatingen
Autofahr- und Verkehrsschule



076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

kein Auftrag zu klein
um nicht interessant zu sein

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Zu vermieten ab 1. November in 8122
Binz: Schöne 4½-Zimmer-Wohnung
im EG mit sonnigem Sitzplatz,
BAD/WC, DU/WC, viel Stauraum in
Küche, üblicher Komfort. **Miete pro**
Monat Fr. 2287.- inkl. NK. PP in
Tiefgarage vorhanden. **Familie Mit-**
rovic, Telefon 043 366 03 06.



Kauf - Verkauf

Binz

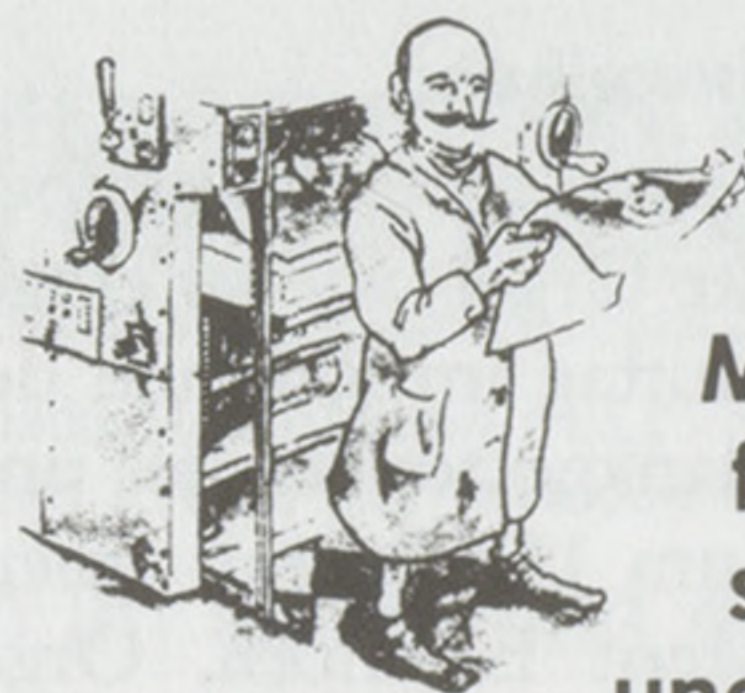
**4½-Zimmer-Maisonette-
Wohnung im Grünen**

Wohnfläche 128 m², Lift vorhanden, sehr
guter Zustand, Baujahr 1995,
speziell 20 m² Balkon
in 6-Parteienhaus an erhöhter Lage am
westlichen Siedlungsrand von Binz.

VP Fr. 750000.- (inkl. 1 Garagenplatz)

RE/MAX®
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch



Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Ein Kerzenkahn als Symbol der Transzendenz

Der Maurmer Künstler Jan Dudesek über die Entstehung seiner neuen Skulptur

ja. Die reformierte Kirchenpflege hat bei Jan Dudesek einen Kerzenkahn für die Kirche in Maur in Auftrag gegeben. Lesen Sie, welche Gedanken den Maurmer Eisenplastiker beim Entstehungsprozess begleiteten.

Welche Idee stand hinter dem für eine reformierte Kirche doch ungewöhnlichen Werk?

Die Idee stammt von Pfarrerin Sonogo. Sie hatte von andern reformierten Kirchen gehört, in denen die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden, geschaffen worden war. Es sollte eine Skulptur werden für die persönliche Besinnung in der immer offenen Kirche. Der Einsatz bei Abdankungen und speziellen Gottesdiensten ist auch denkbar. Die Idee des Kahns als Symbol der Transzendenz entstand im Gespräch zwischen mir und Pfarrerin Sonogo. Ein Kahn, der mit Licht hinüberfährt; das spricht hoffentlich viele Menschen an.

Wie sind Sie bei Ihrer Arbeit vorgegangen und welche Gedanken haben Sie dabei begleitet?

Nachdem ich die Bedürfnisse von der Nutzung her genau abgeklärt hatte, fertigte ich mehrere Modelle bis hin zur endgültigen Form. Es war für mich bald



Der Kerzenkahn von Jan Dudesek hat sein Atelier beim Burghof Maur bereits verlassen und wurde am Bettag in der reformierten Kirche in Gebrauch genommen. (Foto: ja)

klar, dass ich Metall als Medium nehmen würde. Den Kahn habe ich von Hand aus einem Stück geschmiedet, gefaltet und die Kanten vorne zusammengefügt. Getragen wird der Kahn von einem soliden kreuzförmigen Gestell. Der Kahn ist nicht ganz waagrecht auf dem Gestell angebracht, sondern er hat eine leichte

Schräge. Für mich bringt diese das Vom-Stapel-Laufen zum Ausdruck.

Wie werden die Kerzen angebracht?

Der Bauch des Kahns wird mit Sand aufgefüllt. Da können die Kerzen eingesteckt werden. Das Kerzenlicht wird das Metall zum Glänzen bringen und die Seelen wärmen.

Auf dem Jass-Schiff war gute Laune Trumpf

Zweites Jass-Schiff auf dem Greifensee war ein voller Erfolg

Nach einem eher verhaltenen Start mit dem ersten Jass-Schiff im Sonderfahrtenangebot der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee vom Juni durfte Beat Kammermann, der Präsident der SGG, am 10. September nicht weniger als 68 angemeldete Jasserinnen und Jasser anlässlich des zweiten Jassturniers auf dem MS Stadt Uster begrüßen. Beim Poker würde man hier wohl von einem Full House sprechen. Trotz dieses Grossandrangs meisterten die Organisatoren und die SGG-Crew sämtliche logistischen Probleme mit Bravour und bedienten die Gäste beim Apéro, beim Essen während der Spielpause und beim anschliessenden Ausklang mit vereinten Kräften.

Spielfreude statt vergiftetes Jassen

Gespielt wurden wiederum vier Passen Einzelschieber, aufgeteilt in zwei Blöcke vor und nach dem Imbiss. Die vorgängig ausgelosten Spielpaarungen sorgten für eine bunte Durchmischung des Publikums. Da trafen ältere Jassfreunde auf jüngere, und routiniertere Spieler fanden sich mit weniger erfahrenen zusammen. Obwohl der eine vielleicht dem Partner gerade noch den Match «vercheibet» hatte oder der andere ausgerechnet die Farbe brachte, die sein Gegenüber schon zu Beginn «verworfen» hatte, zeigten sich



Beat Kammermann, SGG-Präsident, Siegerin Ruth Müller, Gottfried Wettstein, Brigitte Koch sowie der Moderator Peter Lüthi. (Foto: Fredy Trümpi)

rundum zufriedene und fröhliche Gesichter. Spass und Geselligkeit standen denn auch an diesem Abend erneut im Vordergrund. Einen grossen Anteil an diesem angenehmen und friedlichen Verlauf hatte auch der Moderator und Turnierleiter Peter Lüthi aus Wetzikon, der kompetent und mit Witz durch den Abend führte. Nach erfolgter Rangverkündigung am Schluss der Veranstaltung bedankte sich Beat Kammermann nochmals bei allen Gästen und meinte im Scherz, dass sich die SGG für die neue Saison allenfalls ein grösseres Schiff für das Jassturnier anschaffen werde. Damit steht auch bereits fest, dass das Jass-Schiff im nächsten

Jahr wieder ins Angebot der SGG aufgenommen wird.

Die Daten sowie nähere Informationen zum Jass-Schiff und zu den übrigen Angeboten der SGG finden Sie auf die neue Saison hin im Jahresprogramm 2008 oder auf der Website www.sgg-greifensee.ch.

Rangliste des SGG-Jassturniers vom 10. September

1. Rang: Ruth Müller, Wetzikon, 3025 Punkte; 2. Rang: Brigitte Koch, Russikon, 2874 Punkte; 3. Rang: Gottfried Wettstein, Maur, 2843 Punkte.

Für die SGG Maur, Fredy Trümpi

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota-Servicestelle

Service und Reparaturen für alle Marken

Reifen + Felgen

15% Vorsaisonrabatt auf Winterreifen



Die Profis für alle Automarken.
Garage plus

ERLEBEN SIE IHR STRAFFES WUNDER
BENEIDENSWERT WEIBLICH!

- Gleichzeitige Hautstraffung und Bodyforming
- Ganzheitliche Wirkung
- Lang anhaltende Wirkung
- Kleidung bleibt an
- Zusätzlicher Relaxeffekt durch Rückenmassage und Lymphdrainage

BEWEI
BENEIDENSWERT WEIBLICH

Die Alternative zu Diät,
Fitness und Cellulite-
Behandlungen!

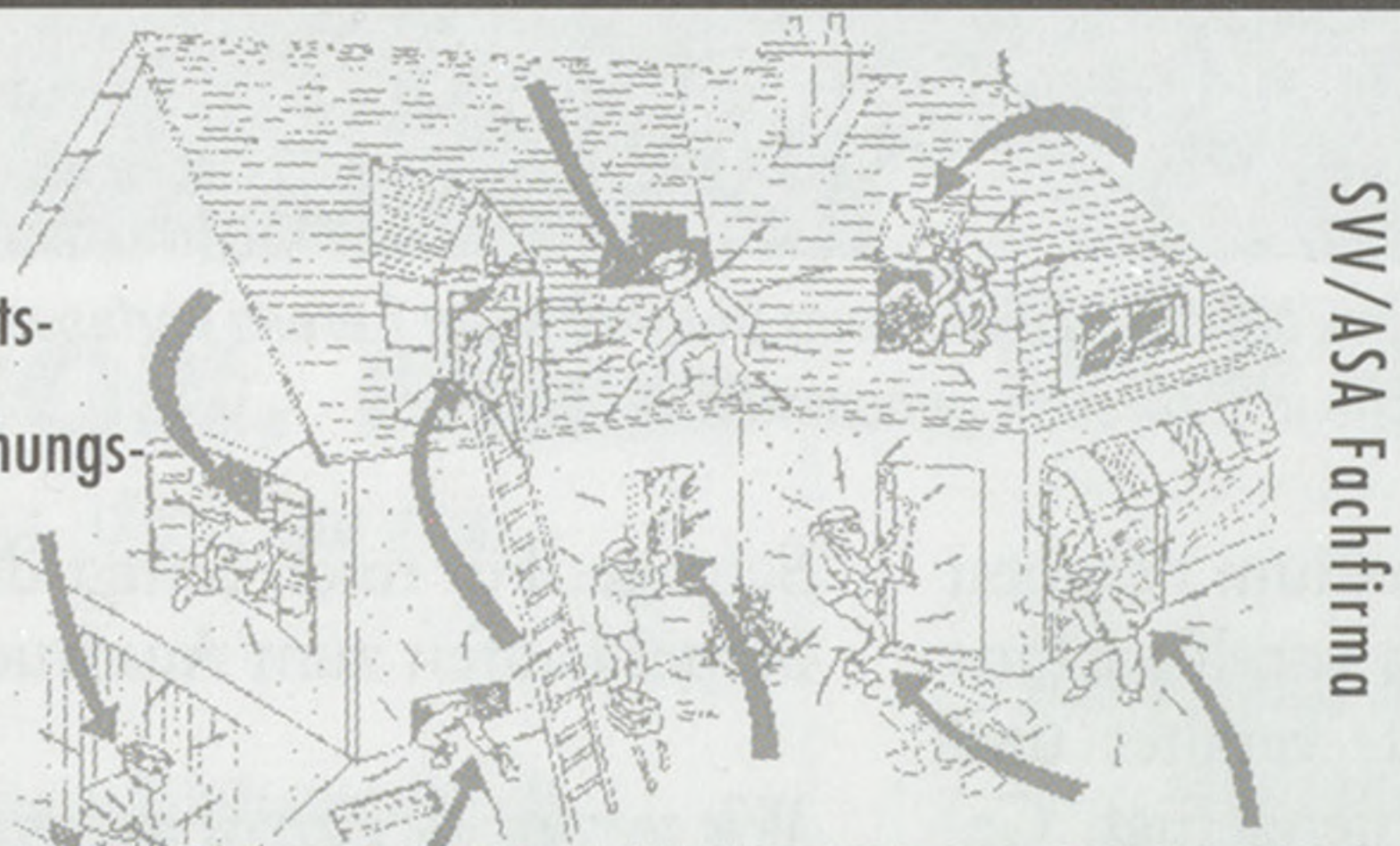


Mehr Infos?
www.bewei.ch

Volketswil 043 540 18 08 Zürich 044 260 68 76
Locarno 091 730 11 87 Emmental 034 413 06 80

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
 - Sicherheits-
 - Überwachungs-
- systeme



SVV/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56

ML nail-design
für ansprechende Nägel

*****NEU IN FORCH*****

Wieder mehr Freude an Ihren
Händen und Nägel

Individuelle Beratung und
Terminvereinbarungen nach
telefonischer Absprache

■ Monja Lehmann-Korello ■ 8127 Forch ■ Tel. 079 675 15 34 ■



Bewegungsstudio
Vreni Rust, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

neu

Orientalischer Tanz
für Anfängerinnen
Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenkurse

Kursbeginn: Orientalischer Tanz 3. Oktober 2007, Beckenboden-
kurse auf Anfrage, übrige Kurse laufend

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der
Forchstrasse 280 in Zürich, Tramhaltestelle Burgwies

Büroräume im 3. Stock, 155 m²
teilweise abgeschrägt

Mietzins Fr. 3000.- exkl. NK von ca. Fr. 110.- pro Monat
2 Parkplätze à Fr. 100.- je Platz können dazugemietet werden.
Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in unmittelbarer Nähe

Haas Druck AG, René Haas
Forchstrasse 280, 8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch

Zollingerheim
Forch

Basar – wichtige Info

Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Süd-
trakt laufen termingerecht. Sie schränken jedoch
den Betrieb platzmässig ein, weshalb wir dieses
Jahr auf den Basar verzichten.

→ Streichen Sie deshalb in Ihrer Agenda den
Basar-Termin vom 27. Oktober 2007.

→ Notieren Sie sich jedoch neu den Termin vom
16. November 2007 ab 16.30 Uhr. Im Zollinger-
heim findet dann ein **abendlicher Winter-Märt**
mit anschliessender Metzgete und Live-Jazz-
Musik statt.

→ Im nächsten Frühsommer feiern wir unser
25-jähriges Jubiläum zusammen mit der Eröff-
nung des Südtraktes.

Freundliche Grüsse, das Zollingerheim-Team

Gustav Zollinger-Stiftung
Zollingerheim, Aeschstrasse 8
8127 Forch, Telefon 044 806 14 14
info@zollingerheim.ch

Filmmusik

Konzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Maur

Haben Sie einen der Filme von Pirates of the Caribbean gesehen? Oder kennen Sie vielleicht das Dschungelbuch, die Geschichte vom kleinen Jungen Mogli, der im Urwald grossgezogen wird? Auch die dramatische Geschichte des Untergangs eines der damals grössten Schiffe der Welt wurde mehrfach verfilmt. Um welches Schiff könnte es sich dabei handeln? Den müssen Sie kennen: Er hat ein pinkfarbenes Fell und ist ein Raubtier. Ob es wohl der violette Leopard ist?

Eine breite Palette verschiedener Musikstücke aus Filmen haben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Maur unter der kompetenten Anleitung ihrer Lehrpersonen für Sie geübt und gemeinsam einstudiert. Wir freuen uns darauf, Ihnen das Resultat dieser Arbeit präsentieren zu dürfen, und laden Sie herzlich zum Konzertbesuch ein.

Treffpunkt: Samstag, 29. September, um 16 Uhr, in der Kirche Maur.

Lassen Sie sich, auch ohne Bilder, von der spannenden Musik verzaubern!

Für die Musikschule Maur
Mathias Widmer, Schulleiter

Einladung zum Endschiessen

Das traditionelle Endschiessen des Schiessverein Maur-Binz-Fällanden findet dieses Jahr wie üblich mit einem Sektionswettkampf unter den Ortsvereinen statt. Anschliessendes gemütliches Beisammensein in der Schützenstube. Die Auszeichnungen und Naturalgaben der Einzelstiche werden beim Absenden in der Looren abgegeben.

Geschossen wird an folgenden Daten:

Samstag, 22. September, 10 bis 12 Uhr.

Sonntag, 30. September, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.

Standblattausgabe bis 30 Minuten vor Schiessende.

Am 30. September kann in der Schützenstube ein Mittagessen eingenommen werden.

Anmeldung am Buffet in der Schützenstube bis 11 Uhr.

Das Absenden und die Preisverteilung sind am Samstag, 10. November, 19.30 Uhr, im Polterkeller Looren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für den Schiessverein Maur-Binz-Fällanden, Ernst Zollinger

Pro-Knirps-Kinderkleiderbörse

Neu: im Polterkeller der Schulanlage Looren

Annahme: Freitag, 28. September, 17.30 bis 19 Uhr

Verkauf: Samstag, 29. September, 9 bis 12 Uhr

Neu werden auch wieder Kleider und Zubehör für die Kleinsten im Sortiment sein (Babykleider ab Grösse 50, Kinderwagen usw.). Kommen Sie vorbei! Ein Besuch lohnt sich immer. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Möchten Sie Ihre gebrauchten Sachen bei uns verkaufen? Anmeldeformulare liegen bei Migros Ebmatingen, Volg Maur sowie im Familienzentrum in Binz auf oder können per E-Mail bestellt werden unter kalt@ggaweb.ch.

Kontakt: Irène Kalt, Telefon 044 980 68 86 oder Maya Scheiber, Telefon 044 980 68 10.

Für Pro Knirps, Irène Kalt

FC-Maur-Corner

Engstringen gegen den FC Maur chancenlos

Die neu gruppierten C9b-Junioren haben das Training unter der Leitung der Aktivspieler Christoph Cajochen und Assistent Oliver Martin in Angriff genommen. Nach einem missglückten Auftaktspiel, das mit einer Niederlage endete, warteten sie beim zweiten Spiel gespannt auf den FC Hakoah Zürich, der sich jedoch auf der Looren nicht blicken liess. Über den Forfaitsieg waren die Maurmer nicht glücklich, war es doch wichtig, in der neuen Formation Erfahrungen zu sammeln. So reisten sie in ihrem dritten Spiel nach Oberengstringen zur Sportanlage Brunnwies. Die Maurmer dominierten von Anfang an das Spiel, bei dem die Engstringer kaum über die gegnerische Spielhälfte hinauskamen, und lancierten einen Angriff nach dem anderen auf das Tor. Nach 15 Minuten hiess es dann auch verdient 0:1, und die

Maurmer vermochten noch vor der Pause zwei weitere Treffer im gegnerischen Tor zu versenken. Dank präzisen Steilpässen in die Spitze und gutem Zusammenspiel überspielten die Maurmer öfters die gegnerische Abwehr und erhöhten auf 0:5. Der Gegner vermochte keine wirklichen Torchancen herauszuspielen; unsere Jungs leisteten gute Defensivarbeit und konnten die Bälle vor dem eigenen Tor fernhalten. Gut und gerne hätte das Resultat höher ausfallen können. Die Chancenauswertung war noch nicht optimal, teilweise fehlte den Spielern das gewisse Selbstvertrauen, das Goal selber zu schiessen statt vor dem Tor drei-, viermal Mal den Ball hin und her zu schieben. Die Maurmer sind somit auf dem dritten Tabellenrang punktgleich mit dem ersten.

Resultate der letzten Spiele

Maur 1a – Diana Buchs	5:3
Bäretswil – Maur C	2:4
Engstringen – Maur C9b	0:5
Zollikon – Maur D9a	5:3
Maur D9b – Pfäffikon	8:1
Stäfa – Maur D9b	7:1
Meilen – Maur Ea	1:8
Maur Ea – Egg	24:0
Küsnacht – Maur Eb	5:5
Egg – Maur Ec	3:4
Maur Ec – Stäfa	1:5

Meisterschaftsspiele

Samstag, 22. September

18.00 Uhr, Küsnacht – Maur 1
13.30 Uhr, Fällanden – Maur C

10.15 Uhr, Effretikon – Maur C9b
11.00 Uhr, Neumünster – Maur D9a
11.00 Uhr, Neumünster – Maur D9b
10.30 Uhr, Männedorf – Maur Ea
14.15 Uhr, Pfäffikon – Maur Eb
11.00 Uhr, Meilen – Maur Ec

Meisterschaftsspiele

Mittwoch, 26. September

19.00 Uhr, Maur C9b – Team Fehraltorf

18.30 Uhr, Maur Ea – Wetzikon

Plauschfussball für alle

Montagabend, 20.15 Uhr, Spielwiese Looren.

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur
Gabi von Arx Zweifel

Brot und Rosen mit der Flötistin Helene Schulthess

Die musikalische Meditation «Brot und Rosen» findet wieder am Freitag, 28. September, um 20.30 Uhr, in der Kirche Maur statt. Passend zur Jahreszeit werden Gedichte und Geschichten zum Thema «Ernte» zu hören sein.

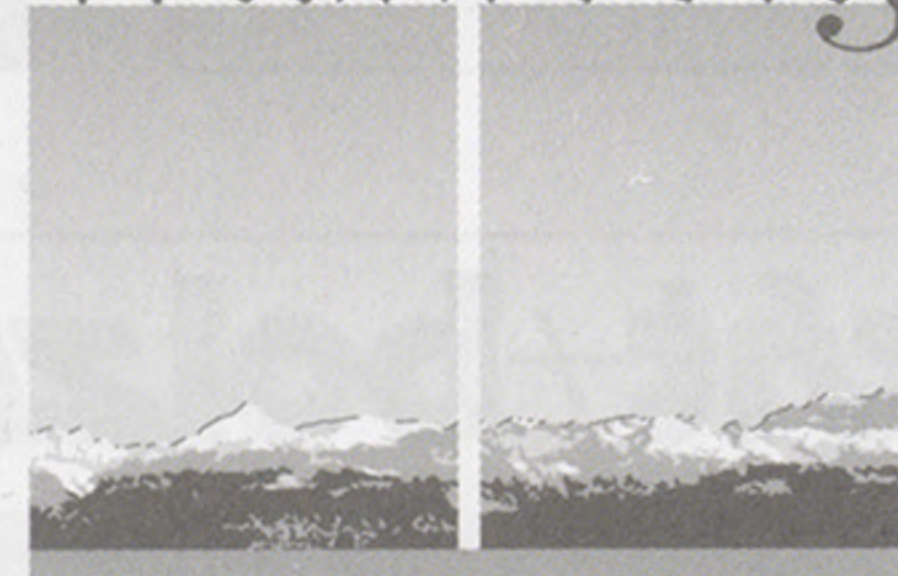
Musikalisch wird die besinnliche halbe Stunde zur Eröffnung des Wochenendes von der bekannten Flötistin Helene Schulthess gestaltet.

Im Namen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde lade ich alle Liebhaber und Liebhaberinnen von Musik und Poesie herzlich ein.

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Inserat

Wassberg



Ehrliche Aussichten

Wir servieren kein Jägerlatein, sondern Reh und Hirsch aus dem Zürcher Oberland.

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 043 366 20 40, www.hotel-wassberg.ch

Wir übernehmen
für Sie den Verkauf
Ihrer Immobilie
kompetent und
zum besten Preis...



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN
Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

Flughafen Zürich bitte...
diskret und Fixpreise
Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...
Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?
24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Verein-
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Mit der Natur
**Berger's
Hof-Lädli**
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell

Zier- und Speisekürbisse,
dekorierte Zwiebelzöpfe

Familie Berger

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Wellnessfarben

gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00
Vorsaison-Preise

Sie sparen viel Geld. Jetzt kaufen Sie günstig die
neuen und «letztjährigen» Mietski und Snowboards
mit Anzahlung und Servicegarantie.



Nähatelier Marinkovic

Haute Couture
Änderungen/Mercerie/Nähkurse

Im Einkaufszentrum Witikon
Witikonstrasse 297, 8053 Zürich
Telefon 043 488 66 61

Öffnungszeiten: Mo/Di 13.30–
17.30 Uhr, Mi/Do 9–12.30 Uhr

naehatelier.mdc@bluewin.ch
www.naehatelier-mdc.ch

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70
www.fahrschule-frieden.ch

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado

Dorfstrasse 62

8126 Zumikon

Telefon 044 918 00 90

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

Beauty & Body Studio

**Gönnen sie sich zwei Stunden
von Kopf bis Fuss**

Gesichtspflege kombiniert
mit Fusspflege und Manicure

Bei der Praktikantin 30%

MARIA
GALLAND
PARIS



Zürichstrasse 10 8123 Ebmatingen Tel: 044 980 10 40

Der Luftibus kommt – lüften Sie das Geheimnis Ihrer Lunge

Samstag, 29. September, Schulhausanlage Looren, 8.30 bis 12.30 Uhr

- Lungenfunktionstest für Interessierte ab 10 Jahren mit schriftlicher Computerauswertung
- Erläuterung Ihrer Lungenfunktionsdaten durch Fachpersonal der Lungenliga Zürich
- Informationen und Beratung zu den Themen Allergien, Asthma, Bronchitis, Raumklima, Luft(schadstoffe), Lunge, Rauchen
- Testdauer zirka 10 Minuten
- Termine: Bei Grossandrang werden Zeitcoupons verteilt

Im LuftiBus kann am Aktionstag nur eine beschränkte Anzahl Lungenfunktionsmessungen durchgeführt werden. Sichern Sie sich daher bereits zu Beginn Ihren Termin.

Der Test ist kostenlos.

Gesundheitssekretariat

Schuh- und Lederwarenrecycling

Samstag, 29. September

Am Bring- und Holtag können Sie Ihre nicht mehr benötigten Schuhe und Lederwaren entsorgen.

Das atelier 93 ist ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung stellenloser Personen. Träger ist der Schweizerische Verband für Heimarbeit, Bern. Im Atelier in Dietikon werden die Schuhe und Lederwaren des täglichen Gebrauchs sortiert, gereinigt, desinfiziert, repariert und in Drittweltländern sowie Staaten des ehemaligen Ostblocks vertrieben.

Folgende Schuhe und Lederartikel können Sie am Samstag, 29. September, von 8.30 bis 12 Uhr, zum Schulhaus Looren

bringen und im dort bereitstehenden Behälter deponieren:

- Jegliche Art von Schuhen wie Hausschuhe, Skischuhe, Rollschuhe, Turnschuhe, Moonboots, Snowboardschuhe, Strandschuhe, Wanderschuhe usw.

- Ledergürtel

- Ledertaschen

- Lederkleider

Textilien werden nicht angenommen.

Gemeindeverwaltung Maur

Rolf Fürst

Bring- und Holtag, Schulhaus Looren

Samstag, 29. September, 8.30 bis 12 Uhr

Tauschgegenstände: Alle Gegenstände aus Haushalt, Werkstatt, Büro und Ge-

schäft, die für die Abfuhr zu schade, zum Tauschen aber noch geeignet sind.

Ausgeschlossen sind: Defekte Tauschgegenstände sowie Kühlgeräte, Akkus, Bücher, Skier, Sonderabfall, Kleider.

Bringen Sie Ihre Gegenstände am Samstag, 29. September, ab 8.30 Uhr bis 11 Uhr, zum Schulhaus Looren, wo sie ausgestellt und von Interessenten gratis abgeholt werden können.

Es erfolgt eine Eingangs- bzw. Funktionskontrolle. Defekte Geräte und Gegenstände werden gegen Gebühr entsorgt.

Gemeindeverwaltung Maur

Sonderabfallmobil

Parkplatz Schulhausanlage Looren, Samstag, 29. September, 8.30 bis 12 Uhr

Gemeindeverwaltung Maur



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

Auch das Sonderabfallmobil wird auf dem Parkplatz der Schulhausanlage Looren stehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Sonderabfälle zu entsorgen.

Infos

Halbtagswanderung Dienstag, 25. September

Drei-Seen-Wanderung rund um Hütten/ZH und Samstagern

Die ländliche Gemeinde Hütten liegt in der Südostecke des Kantons Zürich und grenzt an die Kantone Schwyz und Zug. Die idyllische Gegend wurde massgeblich während der letzten

Eiszeit vor 25 000 Jahren geprägt und ist hauptsächlich durch die Moränenwälle und Drumlins (längliche Rundhügel) gekennzeichnet. Ein Besuch dieser uns fast unbekannten Gegend lohnt sich, auch wenn wir unsere Gemeinde dementsprechend früh verlassen müssen. Ein Stück Brot und ein Getränk verhindern einen eventuellen «Hungerast». Wir fahren mit Zug und Bus nach Hütten, steigen

zum Hüttensee hinunter, streifen den Itlimoossee und stärken uns am Schluss im Restaurant Sternen beim Sternensee. In Grüenfeld/Samstagern können wir den Bus oder Zug besteigen, der uns wieder nach Hause bringt (ca. 18 Uhr). Die Wanderung dauert knapp zwei Stunden. In weiteren 40 Minuten können die Uermüden durch das Mühletobel nach Richterswil wandern. Gute

Schuhe werden empfohlen. Wir lösen den 9-Uhr-Pass.

Ebmatingen ab 11.56 Uhr

Zürich HB/Gleis 53 ab 12.38 Uhr.

Bei unklaren Wetterverhältnissen gibt Telefon 044 980 08 50 Auskunft über die Durchführung.

Wir freuen uns mit Euch, diese drei Seen kennen zu lernen.

Die Wanderleiter,

Sefine und Robert Trottmann

5. OLDIES' NIGHT BAR & PUB SHE DJ EVE

Festival



29. SEPT. 07
20.00 - 04.00 UHR
ZWICKY FABRIK FÄLLANDEN

Musik der 60er/70er/80er Jahre
Fun, Talk, Tanz, diverse crazy Bars und Pubs
Organisiert vom Dorfverein Fällanden
Bars vom Fussballclub, Sportfischerverein Glattal, Tennisclub,
Feuerwehrverein und von der Musikgesellschaft
Ab 18 Jahren • Eintritt: Fr. 15.- • www.dorfverein.ch
Vorverkauf: GiroMarkt Bryner beim Kreisel und Getränkehandel Knecht, Maurstrasse 26

**DORFVEREIN
FÄLLANDEN**



Wild, wilder, wilde Zeiten.

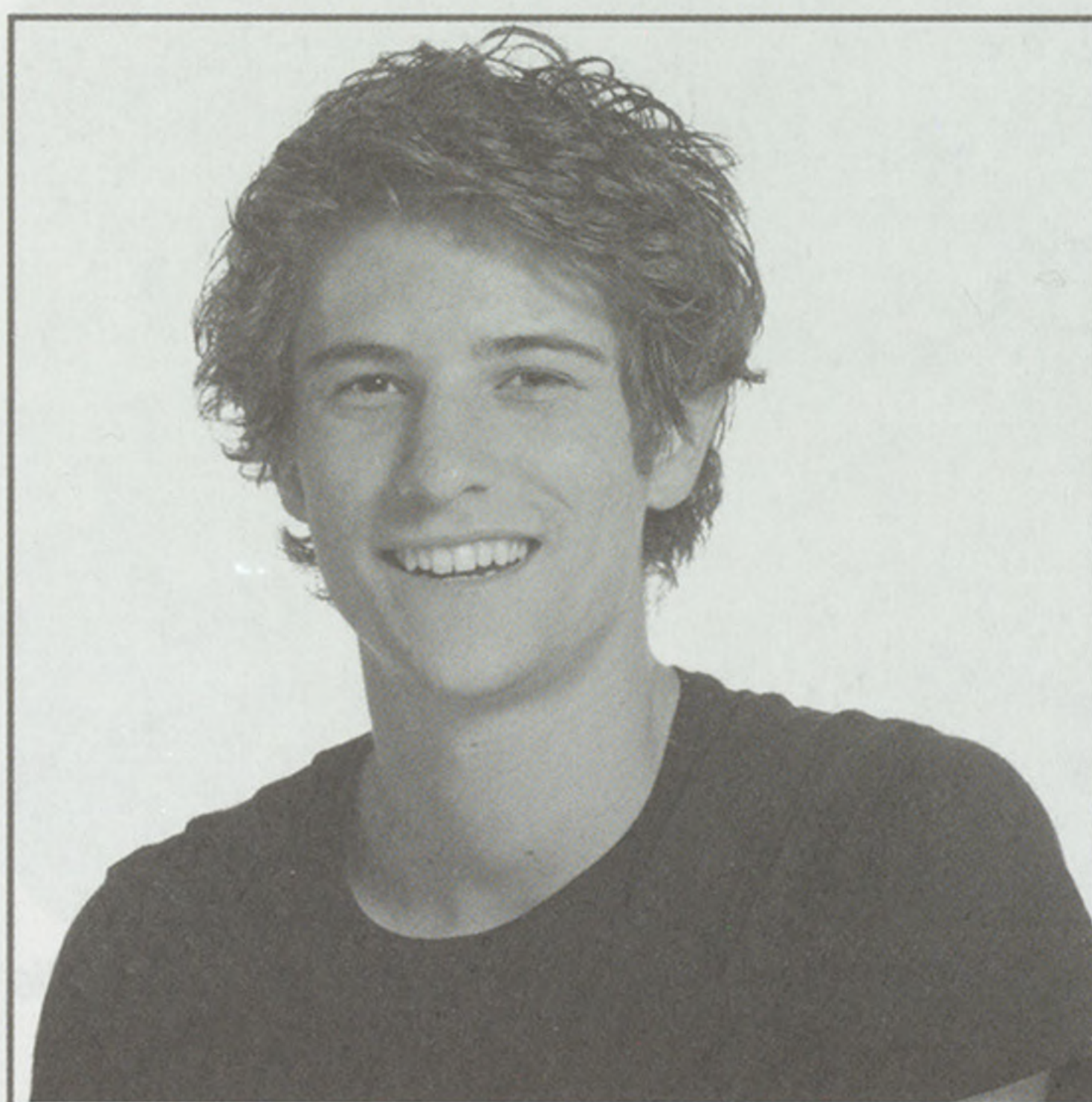
Wohlduftende Wildterrinen, saftiges Hirschfilet,
zarter Rehrücken... wilde Zeiten bis Ende November
in unserer Landbeiz.

Für Wild-Abstinenten: Fleisch vom heissen Stein.
Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch!

Restaurant Schiffflände
Seestrasse 394 | 8124 Maur
Tel. 044 980 05 04
Fax 044 980 06 90
www.schiffflaende.ch

**RESTAURANT
SCHIFFFLÄNDE**

A Division of
FBM
FREDDY BURGER MANAGEMENT



„Armeeewaffen ab ins Zeughaus!“

Patrick Angele, 1986, med. Masseur FA SRK,
Politischer Sekretär GSoA,
Gemeinderat, Dübendorf

LISTE 2 in den Nationalrat **SPMaur**
www.spmaur.ch

Garten- & Teichbau
Vonarburg

9053 Teufen / Schweiz
Mobile 079 698 58 31

www.gartenbau-vonarburg.ch



Stilvolle Gärten
Natursteingärten
Schwimmteiche

Info des Bauamts zu den aktuellen Überbauungen in der Forch

Der Bauausschuss hat im vergangenen Jahr die Baubewilligungen für die Überbauungen an der hohen Promenade sowie an der Berghaldenstrasse in Forch erteilt.

Mittlerweile fand bei den beiden Bauvorhaben der Spatenstich statt. Da jedes Bauvorhaben auch eine Bauplatzinstallation mit sich zieht, wurde im Vorfeld des Baubeginns die Bauorganisation zwischen der Baubehörde und der Bauherrschaft festgelegt. Um die Emissionen des Baustellenbetriebs für die Anwohner möglichst gering halten zu können, wurden einzelne Installationsflächen in nicht unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens ausgeschieden. Somit befinden sich die Aushub- und Humusdeponien wie auch die Handwerkerparkplätze der Überbauung an der hohen Promenade auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Bereich Aeschstrasse/Im Bränneli. Für die Überbauung an der Berghaldenstrasse erfolgt

die Baustellenerschliessung ab der Hellstrasse über die inzwischen angelegte Baupiste. Der Bauinstallationsplatz ist am Ende der Baupiste ausgeschieden.

Diese Massnahmen sollen einen reibungslosen Baustellenbetrieb ermöglichen. Für die dennoch entstehenden Unannehmlichkeiten wird im Namen der Baubehörde und der beiden Bauherrschaften um Verständnis gebeten.

Abteilung Hoch- und Tiefbau



Aushub- und Humusdeponien auf dem gemeindeeigenen Grundstück Aeschstrasse/Im Bränneli.



Baupiste ab der Hellstrasse für die Baustellenerschliessung der Überbauung an der Berghaldenstrasse. (Fotos: zvg)

Infos



Cristina Alonso Erdogan liess sich von renommierten Tanzlehrern aus Ägypten, dem Libanon und der Türkei ausbilden. (Foto: zvg)

Neu: Orientalischer Tanz in Maur

Sinnlich, feurig und mystisch – das ist orientalischer Tanz. Ab 3. Oktober kann man die Kunst im Studio für Gymnastik und Bewegung von Vreni Rüst in Maur lernen.

Für alle Frauen, die gerne tanzen, gibt es nun den passenden Kurs dazu: Am Mittwoch, 3. Oktober, starte ich von 18 bis 19 Uhr und von 19.15 bis 20.15 Uhr den wöchentlichen Unterricht für Anfängerinnen. Meine didaktisch-pädagogische sowie tänzerische Ausbildung

erhielt ich bei renommierten Tanzlehrern aus Ägypten, dem Libanon und der Türkei. Die Schülerinnen erlernen die Technik, Ausdruck, Rhythmusgefühl und Choreografie. Gleichzeitig verbessern sich die Beweglichkeit, Ausdauer und das Körperbewusstsein. Neugierig geworden? Eine Probelektion ist gratis (donnerstags, im Mehrzweckraum Wigarten, Fällanden, oder am 3. Oktober im Studio für Gymnastik und Bewegung, Maur). Weitere Informationen unter Telefon 079 475 58 75 oder per E-Mail an cristina@ggaweb.ch.

Cristina Alonso Erdogan, Fällanden



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12 Uhr;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 25. Sonntag im Jahreskreis

Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen. Lk 16,1

Samstag, 22. September

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 23. September

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus.
Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 24. September

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 26. September

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 27. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, dass es sie gibt

Sie haben eine gute Singstimme. Ein Geschenk, das Sie mit auf den Weg bekommen haben. Ihnen möchten wir sagen: Schenken Sie Ihre Stimme auch unserer Pfarreigemeinschaft. Sie haben die Möglichkeit, im St.-Franziskus-Chor mitzusingen und/oder als Vorsänger/in in Gottesdiensten mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihre Stimme als Bereicherung in unserer Pfarreigemeinschaft. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtege

Kleine Dienstleistungen

Ich bügle Ihre Hemden, Bettwäsche und Taschentücher sehr schön und raschmöglichst. Sie erreichen mich unter Telefon 044 980 19 41, abends oder hmkrebs@ggaweb.ch

Zu verkaufen

Fitnessgeräte: Heimvelo, Rudergerät, Hantelbank, Langhantelstange, Gewichte, abzugeben in Aesch-Forch, Fr. 450.–. Telefon 079 443 57 87.

Aquarell, Markusplatz Venedig, sehr schön, Fr. 160.–, Tibet-Teppich, handgeknüpft, 250 x 360, NP Fr. 4600.–, jetzt Fr. 600.–, Telefon 044 980 05 37.

Powersysteme für Euro-Millions-Lotto. Mit computerberechneten fixen Sternkombinationen. ISBN978-3-952260-3-5. Fr. 55.50 inkl. MwSt. und Lieferung. info@professionelle-lottosysteme.ch.

Je 1 SBB-Tageskarte Gemeinde: 27. September und 4. Oktober à Fr. 35.–, SMS an 079 447 39 13.

Und anderswo?

Ueli Maurer und Felix Gutzwiller in Volketswil – Bruno Sauter moderiert

Im Rahmen einer Veranstaltung der SVP Bezirk Uster und FDP Bezirk Uster, zusammen mit dem Bezirksgewerbeverband Uster, treten die zwei bürgerlichen Ständeratskandidaten Ueli Maurer und Felix Gutzwiller am Montag, 24. September, im Restaurant Wallberg in Volketswil auf. Der Anlass, welcher um 20 Uhr beginnt, wird von den zwei Nationalratskandidaten Bruno Walliser, Kantonsrat und Gemeindepräsident Volketswil, und Bruno Sauter, Gemeindepräsident Maur, geleitet. Begrüsst werden die Gäste durch den Bezirkspräsidenten des BGU, Werner Benz. Für die Besucher des Anlasses besteht die Möglichkeit, die zwei Ständeratskandidaten hautnah zu erleben und ihnen brennende Fragen zu stellen. Auch anwesend sein werden Nationalratskandidaten der beiden Parteien, welche im persönlichen Gespräch befragt werden können.

Orlando Wyss,

Präsident SVP Bezirk Uster

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 23. September, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4550

Redaktion dieser Ausgabe:

Julia Antoniou

Telefon 044 980 07 47, Fax 044 980 52 29

Redaktion der Ausgabe vom 28. September:

Gabi Wüthrich

Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmingen

Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

redaktion@maurmerpost.ch oder

gabi.wuethrich@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 22. September, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Julia Antoniou (ja), Ebmingen

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Gabi Wüthrich (gw), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Höchste Zeit für
ein Inserat in der
«Maurmer Post»



Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Vor langer, langer Ziit...

Trudi Gerster verzellt Märli – und jetzt au biblische Gschichte!

«Menschen bewohnen die biblischen Geschichten vielfach nicht mehr. Die Geschichten sind gleichsam zu leeren, unbesetzten Strassenzügen, nicht weit von uns in der gleichen Stadt in der wir auch leben, geworden. Jemand hat noch die alten Stadtpläne – vielleicht die Theologen –, aber die Häuser dort sind leer und wir kennen die Strassen kaum noch.»

Am kommenden Sonntag wird Trudi Gerster aus Basel den Singsaal Aesch mit der Geschichte von «Kain und Abel» beleben – und im Kinderprogramm den «Verlorenen Sohn» wieder heimbringen.



Trudi Gerster.

(Foto: zvg)

Trudi Gerster wurde 1919 in St. Gallen geboren. Sie hat als Märchenerzählerin drei Generationen Schweizer durch die Kindheit begleitet.

Jetzt hat sie die alten biblischen Geschichten neu erzählt, damit Kinder (und Erwachsene) sie in ihren eigenen Lebenserfahrungen verstehen. Der Märchenerzählerin war dabei wichtig: Adam und Eva sollten nicht mit Hänsel und Gretel verwechselt werden. Der verlorene Sohn nicht mit dem tapferen Schneiderlein, denn Märchen erzählen vom Zusammenleben von Menschen, so die Erzählkünstlerin. Biblische Geschichten erzählen aber vom Zusammenleben der Menschen mit Gott.

Warum biblische Geschichten?

In einem Interview mit dem *Basler Kirchenboten* erklärt sie, weshalb sie die CD «Geschichte us de Bible» einstudiert hat.

Kirchenbote: Frau Gerster, was bedeutet Ihnen die Bibel?

Trudi Gerster: Sie ist eines der meist gelesenen Bücher der Welt. Die Bibel finde ich einfach gut. Zum Beispiel sagt Jesus, ihr sollt nicht nur eure Freunde lieben, sondern auch eure Feinde, weil alle Menschen Gottes Kin-

der sind. Ich bin zwei Mal in Indien gewesen, weil meine beiden Kinder dort studierten. Kinder in Indien sind mit all ihren Göttergeschichten vertraut. Unsere Kinder hingegen kennen die biblischen Geschichten zum Teil nur der Spur nach. Das finde ich schade und deshalb erzähle ich nun Bibelgeschichten.

Weshalb sind diese Geschichten wichtig?

Die Bibel bildet einen wichtigen Teil der Kultur. Deshalb sollten unsere Kinder diese Geschichten kennen.

Kann man die Kinder, die mit Computer, mit audiovisuellen und interaktiven Medien aufwachsen, heute noch mit dem Geschichtenerzählen «abholen»?

Es ist fürs Leben wichtig, zuhören zu können. Meine Erfahrung zeigt, dass Kinder gern zuhören, wenn man gut erzählt. Es regt die Fantasie an. Die Kinder können sich so ihre eigenen Bilder machen. Und diese bleiben ihnen besser als Fernsehbilder.

Selber hören und sehen

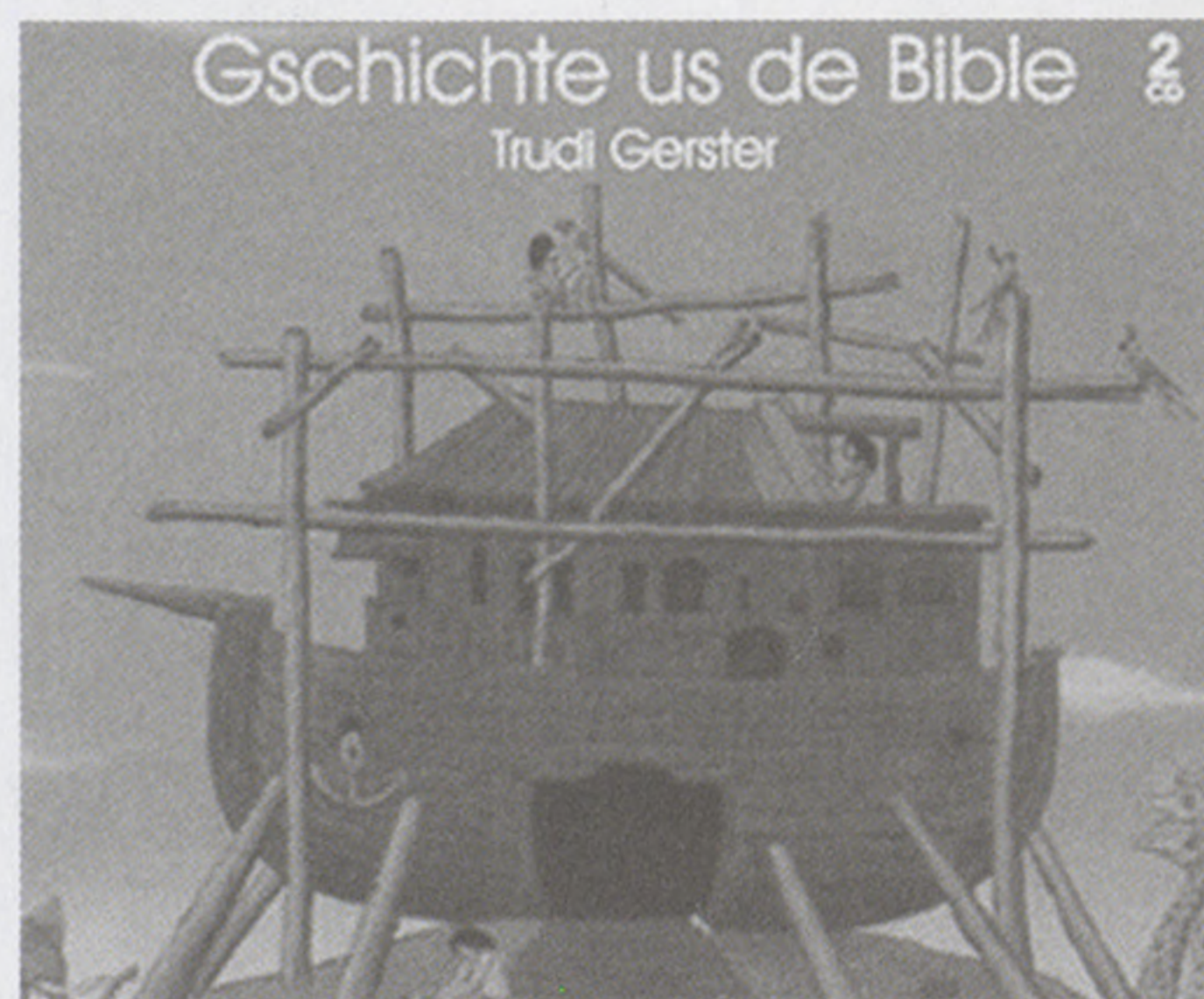
Der neue Forch-gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr (ab 10 Uhr Kaffee und Gipfeli) und wird begleitet von der Har-mo-ni(x) Brass Band. Nach der



Harmoni(x) Brass Band.

Geschichte von Kain und Abel wird Trudi Gerster mit den Kindern in die Turnhalle wechseln und weiter erzählen. Anschliessend sind alle zum Apéro und zum Herbstfest am Grill eingeladen. Grillgut mitbringen, für alles andere ist gesorgt.

Pfarrer Kurt Gautschi und Susanne Baumgartner mit Team



«Geschichte us de Bible»: Zwei signierte CDs mit Booklet können zu Fr. 29.80 gekauft werden.

Gottesdienste

■ Sonntag, 23. September

10 Uhr, Kirche Maur

Hat nicht Gott erwählt die Armen in der Welt, die im Glauben reich sind? (Jakobus 2,5)

Pfarrer René Perrot

Orgel: Merit Eichhorn

Anschliessend Kirchenkaffee

10.30 Uhr, Schulhaus Aesch, Singsaal

spirit & soul

ab zehn Uhr Kaffee und Gipfeli

«herbstfäscht»

Trudi Gerster liest die Geschichte von Kain und Abel. Die «Harmoni(x)» Brass Band begeistert mit Blasmusik und lädt zum Mitsingen ein. Pfarrer Kurt Gautschi betrachtet Geschwisterkonflikte und ihre Lösung. Im begleitenden **Kinderprogramm** erzählt Trudi Gerster eine Geschichte aus der Bibel und spannende Märchen.

Zum anschliessenden **Grillfest** mit Platzkonzert sind alle willkommen. Bringen Sie Grillgut mit, für Salat, Brot und Getränke ist gesorgt.

Spielplausch für Kinder mit Susanne Baumgartner und Team.

Kollekten: Freie Evangelische Schule Zürich

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 22. September

10–13 Uhr, Schulhaus Aesch, Singsaal

«Kain und Abel»

Für Kinder des 2. Kindergartens bis zur 2. Klasse, mit Susanne Baumgartner, Arlette Kurth und Karin Gusset

Kolibrisamstag

■ Dienstag, 25. September

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur

Für Kinder des 2. Kindergartens und der 1. Klasse

Kolibri

Terminkalender

Amtswoche

23. bis 29. September, Pfarrer René Perrot

■ Montag, 24. September

20 Uhr, Pfarrbüro Ebmingen

«Jeremia geht einen schweren Weg»

Pfarrer René Perrot

Bibelkreis Ebmingen

■ Freitag, 28. September

20.30 Uhr, Kirche Maur

Ernte

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner, Gedichte und Geschichten

Helene Schulthess, Flöte

Brot und Rosen

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Annette Walder-Stückelberger
Maur

Seit wann leiten Sie die Christian Solidarity International CSI (siehe S. 3) und wie sind Sie zu dieser Stelle gekommen? Ich bin seit Januar 2006 Geschäftsleiterin des Schweizer und des internationalen Sitzes hier in Binz. Die Anfrage meines Vaters, seine Nachfolgerin zu werden, kam für mich aus dem heiteren Himmel. Ich habe mich zuerst dagegen gesträubt und hatte auch Bedenken, da ich ja keinerlei Ausbildung in Betriebswirtschaft, Management oder Personalführung habe. Inzwischen glaube ich aber, dass ich gut in dieses «Paar Schuhe» hineinwachsen kann – auch dank der tollen Unterstützung durch meine 15 Mitarbeiter.

Was haben Sie vorher gemacht? Nach dem Studium in München habe ich auf einer Versicherung und später hauptsächlich als freiberufliche Dolmetscherin Russisch/E/D gearbeitet. Als ich heiratete, habe ich bewusst auf den Beruf verzichtet, um für unsere drei Kinder da zu sein. Unterdessen wohne ich mit meiner Familie – meinem Mann und unseren drei erwachsenen Kindern – schon seit 17 Jahren in Maur. Ich war dort 11 Jahre lang als Sigristin tätig.

Was war Ihre persönliche Motivation, sich für die CSI zu engagieren? Das Thema verfolgter Christen begleitet mich seit meinen Teenagerjahren. Meine Eltern waren sehr prägend. Sie gewährten bei uns zu Hause im Pfarrhaus verfolgten Christen aus der Sowjetunion Obdach. Ihre Geschichten und was sie für ihren Glauben auf sich nahmen, haben mich sehr beeindruckt. Ich spürte oft einen «heiligen Zorn» gegen die Ungerechtigkeit, die sie erdulden mussten.

Als internationale Menschenrechtsorganisation setzt sich die CSI für die Religionsfreiheit aller Menschen ein und gleichzeitig hilft sie verfolgten Christen auf der ganzen Welt. Ist das nicht ein Widerspruch? Nein, es wurden noch nie so viele Christen weltweit verfolgt wie heute. Ihnen möchten wir Gehör verleihen. Die Religionsfreiheit ist für uns die Grundlage für eine freie demokratische Gesellschaft. Wir finden es dabei wichtig, dass die Christen sich klar positionieren. «Unser Hauptproblem ist die Feigheit und Faulheit der Christen», sagte kürzlich der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz sehr treffend.

Interview: Julia Antoniou

■ Samstag, 22. September
Endschiessen, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden, Schützenhaus Maur, 10 bis 12 Uhr.

■ Sonntag, 23. September
spirit & soul, der neue Gottesdienst auf der Forch, ref. Kirchgemeinde Maur, Schulhaus Aesch, Singsaal, 10.30 Uhr.
Pétanque für jedermann, jeden Sonntag ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz Binz, Kugeln sind vorhanden. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.

■ Dienstag, 25. September
TreffTisch für aktive Arbeitsuchende. Kaffee ab 8.30 Uhr, Beginn 9 Uhr. Was hat der TreffTisch in der stellenlosen Zeit alles zu bieten? Interessenten aus der Gemeinde und der Region sind herzlich willkommen.
MuKi-Kaffee, Pro-Knirps-Treff im Familienzentrum **Binz**, von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung), Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.
Samariterkurs, Theorielokal Maur, Gemeindehaus, 19.15 bis 21.45 Uhr.

■ Mittwoch, 26. September
Herbstreise Seniorenkommission Maur, Besuch der NEAT-Baustelle in Sedrun, ganzer Tag, Auskunft: Giacomo Nett, Telefon 044 980 22 33.
MuKi-Kafi im Wettsteinhaus, **Aesch**, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, 9.30 bis 11 Uhr, Auskunft Sylvia von Breemen, Telefon 055 980 60 14.
MuKi-Kafi Maur im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse) jeden Mittwoch um 9.45 Uhr. Gemütliches Plaudern, während die Kleinen spielen. Auskunft bei Gabi Kehl, Telefon 044 980 50 50.

Pro-Knirps-Kinder-Eltern-Singen, für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Maxis und Papis, mit Martina Leuenberger, ohne Voranmeldung, Lotharhaus, Binz, 10 bis 10.40 Uhr.

■ Donnerstag, 27. September
Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur, Zürichstrasse 234 (neben dem Lothartreff), Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr. Dina Bachmann, Telefon 044 944 88 96.
Begegnungstisch – jeweils donnerstags um 12 Uhr im Restaurant Schützewis in Maur, Infos: Regina Reinle, Telefon 044 980 37 11.
Samariterkurs, Theorielokal Maur, Gemeindehaus, 19.15 bis 21.45 Uhr.

■ Freitag, 28. September
Kinderkleiderbörse Pro Knirps, Annahme, Polterkeller Looren, 17.30 bis 19 Uhr.
Brot und Rosen, musikalische Meditation mit der Flötistin Helene Schult-hess, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 20.30 Uhr.

■ Samstag, 29. September
Samariterkurs, Theorielokal Maur, Gemeindehaus, ganzer Tag.
Bring- und Holtag, Sonderabfallsammlung, Gesundheitssekretariat Gemeinde Maur, Schulhaus Looren, 8.30 bis 12 Uhr.
Kinderkleiderbörse Pro Knirps, Verkauf, Polterkeller Looren, 9 bis 12 Uhr.
Schülerkonzert, Musikschule Maur, Kirche Maur, 16 Uhr.

■ Sonntag, 30. September
Gottesdienst zum Erntedank unter Mitwirkung der Landfrauen Maur, reformierte Kirche, Maur, 10 Uhr.

Ansicht



Der «Schandfleck» von Binz – das seit über 12 Jahren leer stehende und zerfallende Haus samt Stall wurde im Laufe der letzten Woche abgerissen. Anstelle des alten Gebäudes wird neu ein Geschäftshaus gebaut und auf der Wiese dahinter entstehen zwei Einfamilienhäuser. (Foto: sl)